

Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 24 (2004)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SOLIFONDS

Solidaritätsfonds
für soziale
Befreiungskämpfe
in der Dritten Welt

Postfach, 8031 Zürich
PC 80 - 7761 - 7
Tel. 01 272 60 37
Fax 01 272 11 18
mail@solifonds.ch
www.solifonds.ch

**Widerstand
leisten,
das Leben
verteidigen**



analysen, fakten & argumente
institut für sozial-ökologische wirtschaftsforschung e.V.

Die Grundirrtümer des Neoliberalismus

Wider die Thesen von Hans-Werner Sinn
und weiteren Unsinn

Fred Schmid: Irrtum Nr. 1
Der Standard Deutschland ist nicht mehr wettbewerbsfähig,
weil Löhne und Sozialstand zu teuer kommen.

Franz Garnreiter: Irrtum Nr. 2
Keinesfalls, alle Wahlen der letzten 20 Jahre – dass gibt es
weder ein Abwärts- noch ein Beschäftigungsproblem.

Tatjana Fuchs: Irrtum Nr. 3
Das hohe Niveau der sozialen Absicherung verhindert
entsprechendes Lohn- und führt so zu Arbeitslosigkeit.

Conrad Schuhler: Irrtum Nr. 4
Die Globalisierung erhöht den Wohlstand aller Nationen und
kühlt, die Teilung der Welt in Arm und Reich zu überwinden.

Wigand Cramer:
"Ist Deutschland noch zu retten?" –
war was oder was denn eigentlich?

ISW **REPORT NR. 60**
Institut für sozial-ökologische wirtschaftsforschung münchen e.V.

Seit Jahren bombardieren die Unternehmer und ihre Institute und Parteien die Öffentlichkeit mit ihren neoliberalen Parolen. Angeblich hat Deutschland nur noch eine Chance, wenn Löhne, Arbeitnehmerrechte und Sozialstandards drastisch reduziert werden.

Die isw-AutorInnen Fred Schmid, Franz Garnreiter, Tatjana Fuchs, Conrad Schuhler und Wigand Cramer widerlegen die als Wissenschaft getarnten Propagandalügen Punkt für Punkt.

isw-report 60 November 2004 / 3,00 EUR + Vers.

Publikationsreihe isw-report: ISSN 1614-9289

Gesamtprogramm anfordern, Bestellungen

isw – institut für sozial-ökologische wirtschaftsforschung münchen e.V.
Johann-von-Werth-Straße 3, 80639 München, fon: 089-130041,
fax 168 94 15, email: isw_muenchen@t-online.de

www.isw-muenchen.de